



suedostschweiz.ch Montag, 25. Februar 2019 | Nr. 46 | AZ 8750 Glarus | CHF 3.50

Nutztiere jetzt melden

Bis morgen müssen die Glarner Hobbytierhalter wieder ihre Zwergziegen, Hühner oder Bienenstände bei der zuständigen Koordinationsstelle auf der Abteilung Landwirtschaft des Kantons gemeldet haben. Der alljährliche Aufruf werde gut befolgt, sagen die Zuständigen. Kantonstierarzt Giochen Bearth vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit in Chur erklärt, warum die Erfassung wichtig ist. Die Kenntnis aller Tierhalter ist nötig, um Seuchen vorzubeugen oder zu bekämpfen. (ckm) **REGION SEITE 3**

Üben für den Ernstfall

Am Samstag haben die Retter der Alpen Rettung Glarnerland bei schönstem Wetter auf Obererbs ob Elm mit ihren Hunden trainiert, wie bei einem grösseren Lawinenunfall nach Verschütteten zu suchen ist. Das Training mit den Tieren und moderner Technik unter realen Bedingungen sei wichtig, so Rettungschef Fridolin Luchsinger. Für Einsätze stehen ihm 80 ehrenamtliche SAC-Retter zur Seite, darunter spezielle Lawinen- und Geländesuchhundeführer. (red) **REGION SEITE 5**

Papst will bei Missbrauch durchgreifen

Papst Franziskus hat erneut ein hartes Durchgreifen der Katholischen Kirche gegen sexuellen Missbrauch und ein Ende der Vertuschung versprochen – jedoch ohne konkrete Konsequenzen aus der jahrzehntelangen Krise zu benennen. Zum Abschluss des Anti-Missbrauchsgipfels im Vatikan nannte er Missbrauch gestern auch ein gesamtgesellschaftliches Problem, das vor allem «Eltern, Verwandte, die Partner von Kinderbräuten, Trainer und Erzieher» betreffe. In der Kirche wiege das Problem jedoch noch schwerer. Der Papst betonte, dass die meisten Geistlichen unschuldig seien und dass das Ansehen der gesamten Kirche unter den Skandalen leide.

Bei Opfern und Experten löste die Rede Empörung aus. Opfer fordern, dass Vertuscher und Täter konsequent aus dem Klerikerstand entlassen werden oder dass die Machtstruktur und die Männerbünde in der Kirche diskurtiert würden. Hinter diesen Erwartungen blieb die Rede des Papstes klar zurück. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 13**

Glarner Curler überraschen sich selbst

An der Junioren-Weltmeisterschaft holt Glarus Belvédère AM die Silbermedaille. Im Final unterliegen sie Kanada. Der grosse Coup gelingt Glarus im Halbfinal.

von Ruedi Gubser

Das haben sich die Glarner Curler wohl in ihren kühnsten Träumen nicht ausgemalt. Von ihrer ersten Junioren-Weltmeisterschaft kehren Marco Hösli, Philipp Hösli, Marco Hefti, Jannis Spiess und Ersatzmann Yves Stocker mit einer Silbermedaille nach Hause zurück. Die Glarner Crew von Coach Rolf Hösli wäre schon mit einem 5. Platz zufrieden gewesen.

Husarenstück im Halbfinal

Je länger das WM-Turnier dauerte, umso mehr gewöhnten sich die Glarner in der WM-Arena im kanadischen Liverpool ans Eis und die spezielle WM-Ambiance. Ihr Husarenstück lieferten sie in den Halbfinals ab, in denen sie das bisher ungeschlagene Schottland mit 10:9 besiegten. Den Grundstein zu diesem Coup legten die Glarner im ersten End mit einem gestohlenen Viererhaus. Die Schotten kämpften sich aber zurück und konnten nach neun Ends ausgleichen. Dank mehreren gelungenen Steinen im letzten End sowie einem souveränen Vierfussdraw von Skip Marco Hösli machten die Glarner die Sensa-



Coup: Jannis Spiess (vorne, von links), Marco Hefti, Philipp Hösli, Marco Hösli und Yves Stocker (hinten, von links) und Rolf Hösli präsentieren ihre Medaillen. Bild Richard Gray/WCF

tion perfekt und sorgten dafür, dass sie anstelle des hohen Favoriten Schottland um Gold kämpften.

Im Final trafen sie auf Kanada, den andern grossen Favoriten auf den WM-Titel. Die Gastgeber gaben sich keine Blöße und waren im gesamten Spiel Herr der Lage. Schon nach fünf

Ends lagen sie 7:1 vorne, nach acht Ends gaben die Glarner beim Stand von 4:9 auf.

Heute Morgen werden die Silber-Boys aus dem Glarnerland in der Schweiz zurückerwartet. Laut Flugplan sollen sie um 6.25 Uhr in Zürich-Kloten landen.



Bollwerk

Seit dem 14. September 1965: Die Staumauer Limmernboden – hier bei der Einweihung der Kraftwerke Linth-Limmern – trotz Wind, Wetter und vor allem ganz viel Wasser.

REGION SEITE 7

SPORT

Der ganz grosse Coup: Killian Peier macht mit der WM-Bronze-medaille auf der Grossschanze in Innsbruck sein Skisprungmärchen wahr. **SEITE 17**



KULTUR

Knallbunte Travestie-Show: Das Musical «Priscilla – Königin der Wüste» hat das St. Galler Publikum überzeugt. **SEITE 16**

NACHRICHTEN

Tödliches Chaos: Die Kraftprobe zwischen Regierung und Opposition in Venezuela um Hilfslieferungen ist eskaliert. **SEITE 15**

Wetter heute

Kanton Glarus



-1°/10°
Seite

Inhalt

Region	2	Nachrichten	13
TV-Programm	8	Kultur	16
Wetter / Börse	9	Sport	17
Meinung	12	Sport Region	22

Redaktion Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2018-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



9 771424 753001

10009

Reiseangebote zum Vorzugspreis
Nähere Infos: aboplus.somedia.ch

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

Uganda – bekannt für berührende Begegnungen

Datum 23. September bis 6. Oktober 2019
Preis* Mit ABOPLUS: CHF 5450.– ohne ABOPLUS: CHF 5850.–
*pro Person im Doppelzimmer

CHF 400.–
Vergünstigung

somedia PROMOTION
ZEITUNG RADIO TV ONLINE

Für Ihre Anzeigen:
Tel. +41 55 645 38 88
glarus.inserate@somedia.ch
www.somedia-promotion.ch